

## Energiekontor AG – Highlights

In Mio. EUR	2021	2020
Umsatz	156,5	146,6
Gesamtleistung	266,3	165,1
EBITDA	81,7	65,4
EBIT	61,7	46,0
EBT	44,9	31,2
Konzernergebnis	36,2	20,4
Ergebnis pro Aktie	2,52	1,43

## Energiekontor AG – Aktie

Börsennotierung:	Deutsche Börse, Frankfurt
Marktsegment:	General Standard
Börsen-Index:	SDAX, MSCI Global Small Cap Index
Aktiengattung:	Inhaberaktien
Branche:	Regenerative Energien
Erstnotierung (IPO):	25. Mai 2000
WKN:	531350
ISIN:	DE0005313506
Reuters:	EKT
Grundkapital:	EUR 13.986.900,00
Anzahl Aktien:	13.986.900
Marktkapitalisierung:	EUR 1,18 Mrd.

## Energiekontor AG – Management

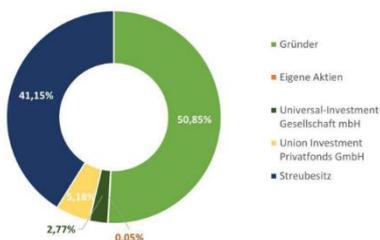
### Vorstand:

Peter Szabo (Vorsitz)  
Günter Eschen  
Carsten Schwarz

### Aufsichtsrat:

Dr. Bodo Wilkens (Vorsitz)  
Günter Lammers  
Darius Oliver Kianzad

## Energiekontor AG – Aktionärsstruktur



## Energiekontor AG – Coverage

Research/Analysehaus	Kursziel in EUR
First Berlin	115,0
M. M. Warburg	127,0
Hauck & Aufhäuser	136,0
STIFEL Bank	126,0
Bankhaus Metzler	117,0
Konsensus:	124,0

## Energiekontor AG – Führender Projektentwickler und IPP

Die im SDAX gelistete Energiekontor ist einer der führenden deutschen Projektentwickler und Betreiber von Wind- und Solarparks. Als Pionier der Energiewende mit mehr als 30 Jahre Erfahrung deckt das Unternehmen die gesamte Wertschöpfungskette von der Planung über den Bau bis hin zur operativen und kaufmännischen Betriebsführung von Wind- und Solarparks im In- und Ausland ab. Zudem betreibt Energiekontor Wind- und Solarparks im Eigenbestand mit einer Nennleistung von aktuell rund 370 MW.

Energiekontor ist in Deutschland, Großbritannien, Portugal, Frankreich und in den USA aktiv und mit insgesamt 17 Standorten und rund 220 Mitarbeiter:innen vor Ort vertreten.

Seit Gründung des Unternehmens 1990 wurden mehr als 150 Wind- und Solarparkprojekte mit einer Gesamterzeugungslleistung von mehr als 1,2 GW realisiert.

## Unternehmensstrategie – Organisches Wachstum/finanzielle Stabilität

Energiekontor verfügt über ein in Deutschland einmaliges Geschäftsmodell, welches zweistellige Wachstumsraten durch organisches Wachstum bei hoher finanzieller Stabilität ermöglicht. Im Wesentlichen werden sämtliche Unternehmenskosten sowie die Projektierungskosten durch die laufenden Einnahmen aus der Stromerzeugung aus dem Eigenbestand und der Betriebsführung der Parks gedeckt. Rund die Hälfte der selbst entwickelten Projekte wird in den Eigenbestand übernommen, die andere Hälfte an Investoren veräußert. So erhöhen sich Jahr für Jahr die für die Projektentwicklung zur Verfügung stehenden Mittel und ermöglichen ein organisches Wachstum (auf EBT-Basis) des Unternehmens von rund 10% bis 20% p. a.

## Ausblick: Verdoppelung in 5 Jahren

Mittelfristig plant Energiekontor, das EBT in der Projektentwicklung auf ca. € 30 Mio. p. a. sowie das EBT aus den Stromerlösen des Eigenparkbestands und der Betriebsführung auf € 25 - 30 Mio. p. a. zu erhöhen. Insgesamt strebt der Konzern bis 2023 ein nachhaltiges EBT von € 55-60 Mio. p. a. an. In den kommenden 5 Jahren soll das Geschäft und die entsprechenden Finanzkennziffern insgesamt in etwa verdoppelt werden.

## Energiekontor AG – Aktuelle Projektpipeline:

- Aktuelle Projektpipeline zum 30.06.22 bei 9,0 GW (31.12.21: 8,5 GW)
- Davon rund 1,7 GW in fortgeschrittener Entwicklungsphase
- Technologische Diversifizierung 2/3 Windprojekte, 1/3 Solarprojekte
- Regionale Diversifizierung: Rund 52% in Deutschland, rund 30% in Großbritannien; Rest verteilt auf Frankreich, USA

## Energiekontor AG – Investor Relations Kontakt:

Till Gießmann, Leiter IR/PR  
Tel: 0421/3304-126  
E-Mail: IR@energiekontor.de